Blindflug und langsam war gestern



Mithilfe eines LED-Beamers wird das Motiv auf das Textil projiziert.

(AF) Eine fehlerhafte, ungenaue und zeitintensive Positionierung von Motiven beim Sticken auf den Textilien soll ab sofort der Vergangenheit angehören. Das durch E-Shop-Lösungen für Wiederverkäufer und Industriekunden bekannte Unternehmen Smake hat mit dem „EPS-Jump" (Easy Positioning System) ein Tool entwickelt, das den Einspannprozess präziser gestalten, beschleunigen und damit kosteneffizienter machen soll.

„Mit unserer Neuentwicklung werden Unterrahmen mit Fleece nicht manuell oder auf einem Lochbrett positioniert, sondern genau umgekehrt: Das Textil wird mit einer patentierten Y2X-Kreuz-Schiebe-Technik federleicht und extrem schnell zwischen dem „Mighty Hoop"-Unter- und Oberrahmenhalter verschoben und millimetergenau positioniert", berichtete Mark Busche, Geschäftsführer von Smake, der TVP.

„Jahrzehntelang haben sich die Mitarbeiter beim Sticken im Blindflug bemüht, den Unterrahmen mit Fleece umständlich und langsam zu positionieren. Durch häufiges Korrigieren geht aus meiner Sicht viel Arbeitszeit verloren und es werden teilweise teure Fehler produziert", so Busche.



Smake-Geschäftsführer Mark Busche und Oliver Schipper (Smake-Team) stellten das Produktionstool „EPS-Jump" auf der PSI vor.
(Fotos: AF)

Bei der Smake-Lösung werden die zu stickenden Motive schließlich von einem LED-Beamer auf das zu bestickende Textil projiziert – inklusive Rahmengrößen und Kreuzraster, um das Ausrichten der Textilien und das Einspannen zu vereinfachen. Busche zufolge kann so auch ungeschultes Personal nach kurzer Zeit Textilien bis zu 50 Prozent schneller einspannen.

Wer noch sicherer arbeiten möchte, kann die Beamer-Lösung auch mit dem von Smake entwickelten „Value Production Workflow" (VPW) kombinieren. Bei dieser Gesamtlösung kann das zu produzierende Dateibild in der Originalgröße und maßstabsgetreu auf das Textil projiziert werden. Mithilfe einer Touchscreen-Schnittstelle kann das Motiv aber auch digital verschoben oder gedreht werden. Die auf diese Weise definierten Positionsdaten werden automatisch an die Stickmaschine übermittelt und auf Knopfdruck exakt produziert. Aktuell funktioniert die EPS-Lösung auf Stickmaschinen der Hersteller ZSK und Tajima.

Smake
www.smake.com

EPS auch im DTG-Druck

Das Easy Positioning System funktioniert nach dem selben Prinzip auch im Bereich des DTG-Druckes. Die Lösung ist unter der Bezeichnung „EPS-Tree" für eine Reihe von Textildruckern der Hersteller Kornit Digital, Epson und Brother erhältlich.

CAPZ
STICKPROGRAMME programme@capz.de
bis 5749 Stiche für € 20,00 net., Staffel siehe HP
STICKEMBLEME info@capz.de
WEBEMBLEME weben@capz.de
der Login für Wiederverkäufer unter capz.de
ist für Benutzer und Passwort: fun5600